

FLUGHAFEN WIEN AG

Verkehrsergebnisse 2013 und
Unternehmensausblick 2014



2013: Von Herausforderungen geprägt

International schwierige Rahmenbedingungen

- ✈ Schwierige Rahmenbedingungen für europäische Luftfahrt – erhöht Kosten- und Wettbewerbsdruck auf Airlines und Airports
- ✈ Herausfordernde konjunkturelle Situation, hohe Treibstoffkosten
- ✈ Netzwerk-Carrier unter Druck durch starke Konkurrenz aus den Golf-Staaten und anhaltendes Wachstum der Low Cost-Carrier

2013: Von Herausforderungen geprägt

Verkehrsentwicklung 2013 am Flughafen Wien war belastet durch Sonderfaktoren

- ✈ Zahlreiche Flugausfälle durch europaweit harten Winter mit extremen Schneefällen, sowie durch Streiks in Deutschland
- ✈ Kapazitätskürzungen der Airlines & Kabinenumbau auf der Austrian-Langstrecke
- ✈ Turbulenzen in Nordafrika und Middle East

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien 2013

	2013	2012	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	22,00	22,17	-0,7
Lokalpassagiere (in Mio.)	15,18	15,08	+0,7
Transferpassagiere (in Mio.)	6,79	7,05	-3,7
Flugbewegungen (in 1.000)	231,18	244,65	-5,5
MTOW (in Mio. Tonnen)	7,91	8,13	-2,6
Sitzladefaktor (in Prozent)	74,8	73,0	+1,9 %p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	256,19	252,28	+1,6

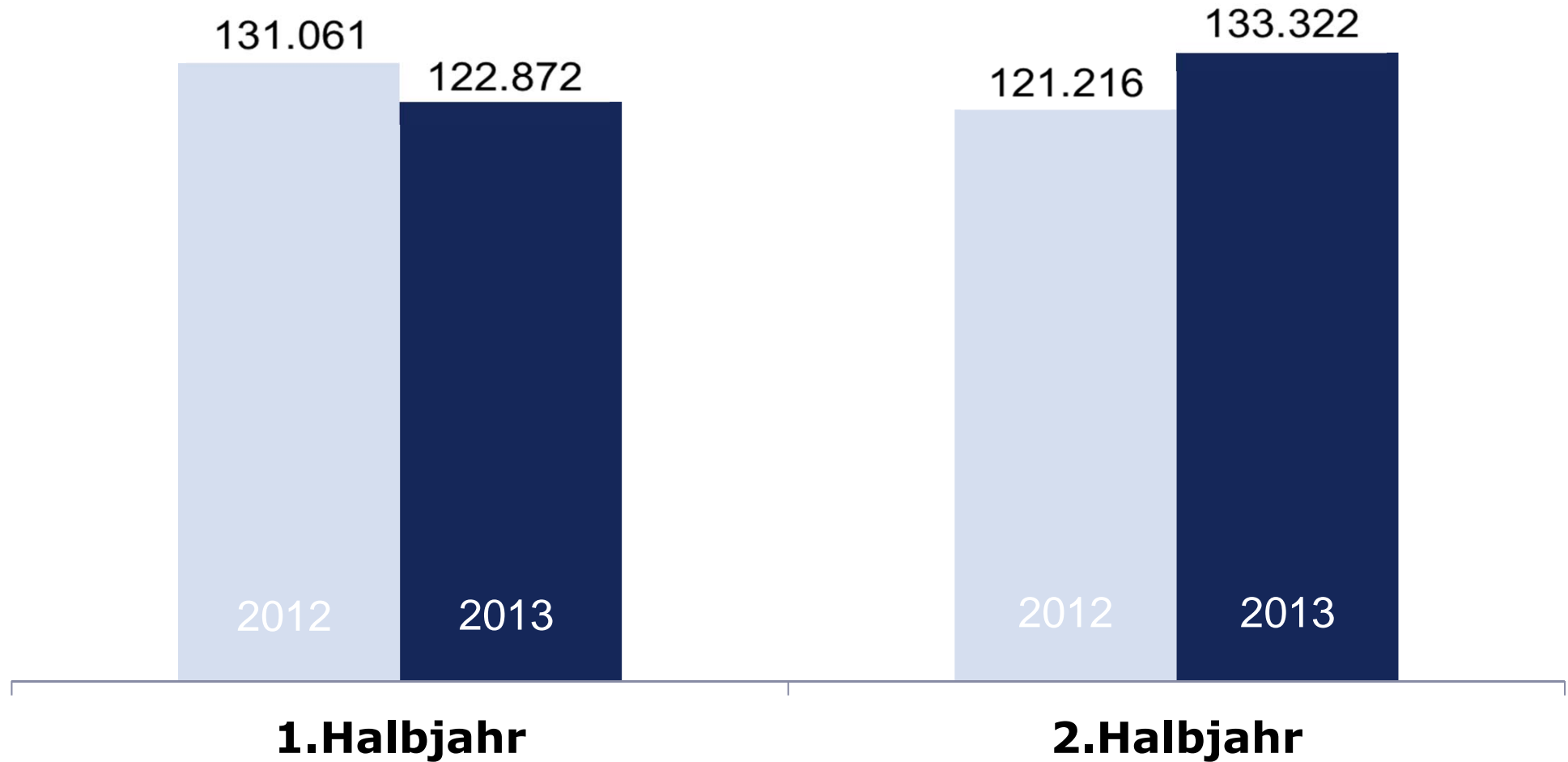
Passagierentwicklung Beteiligungen 2013:

Malta: +10,5 %, Friedrichshafen: -1,7 %, Kosice: +0,6%

Ø Passagierentwicklung ACI EU-Flughäfen: +0,8 % (Jän-Nov. 2013)

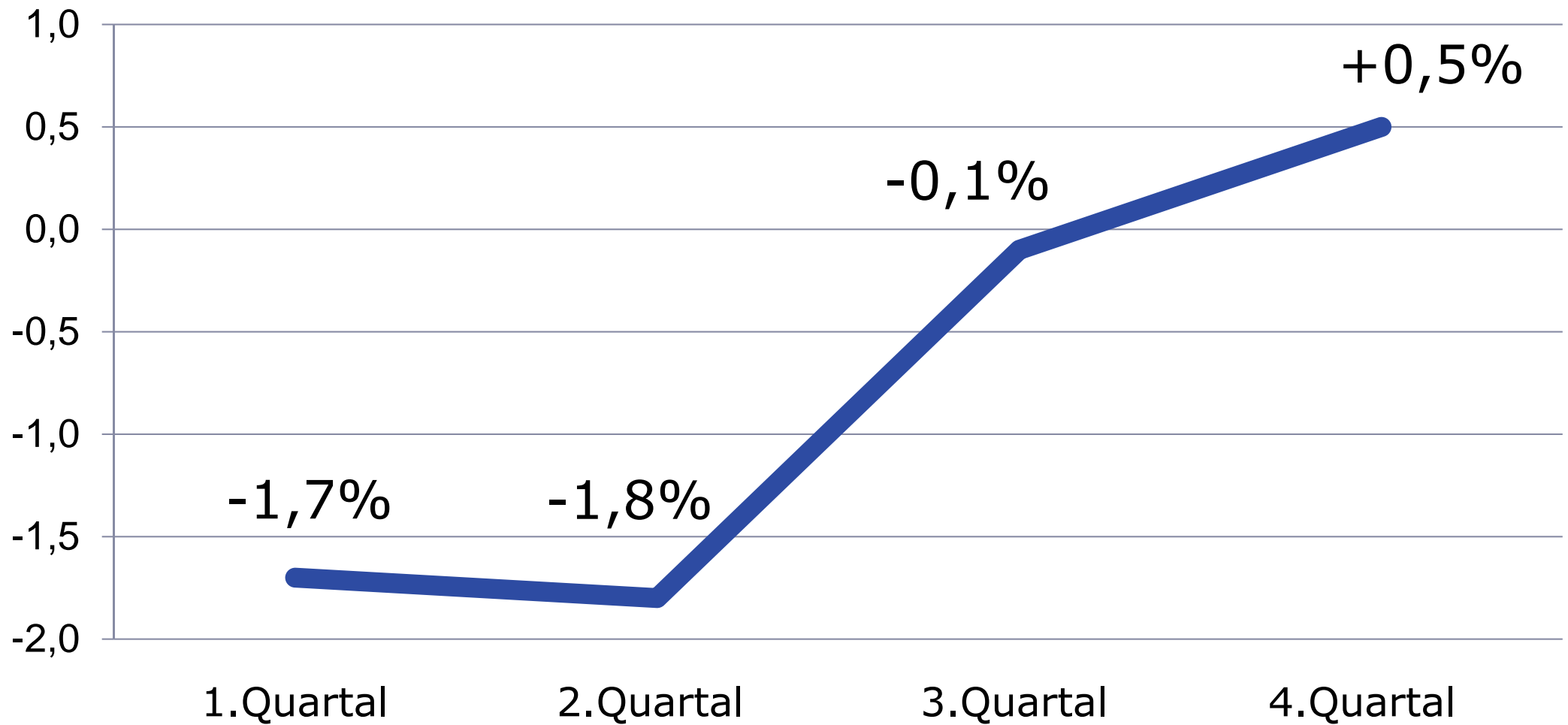
Deutliche Trendwende bei Fracht (in Tonnen)

2013 im Vergleich zu 2012
+10% im 2.Halbjahr

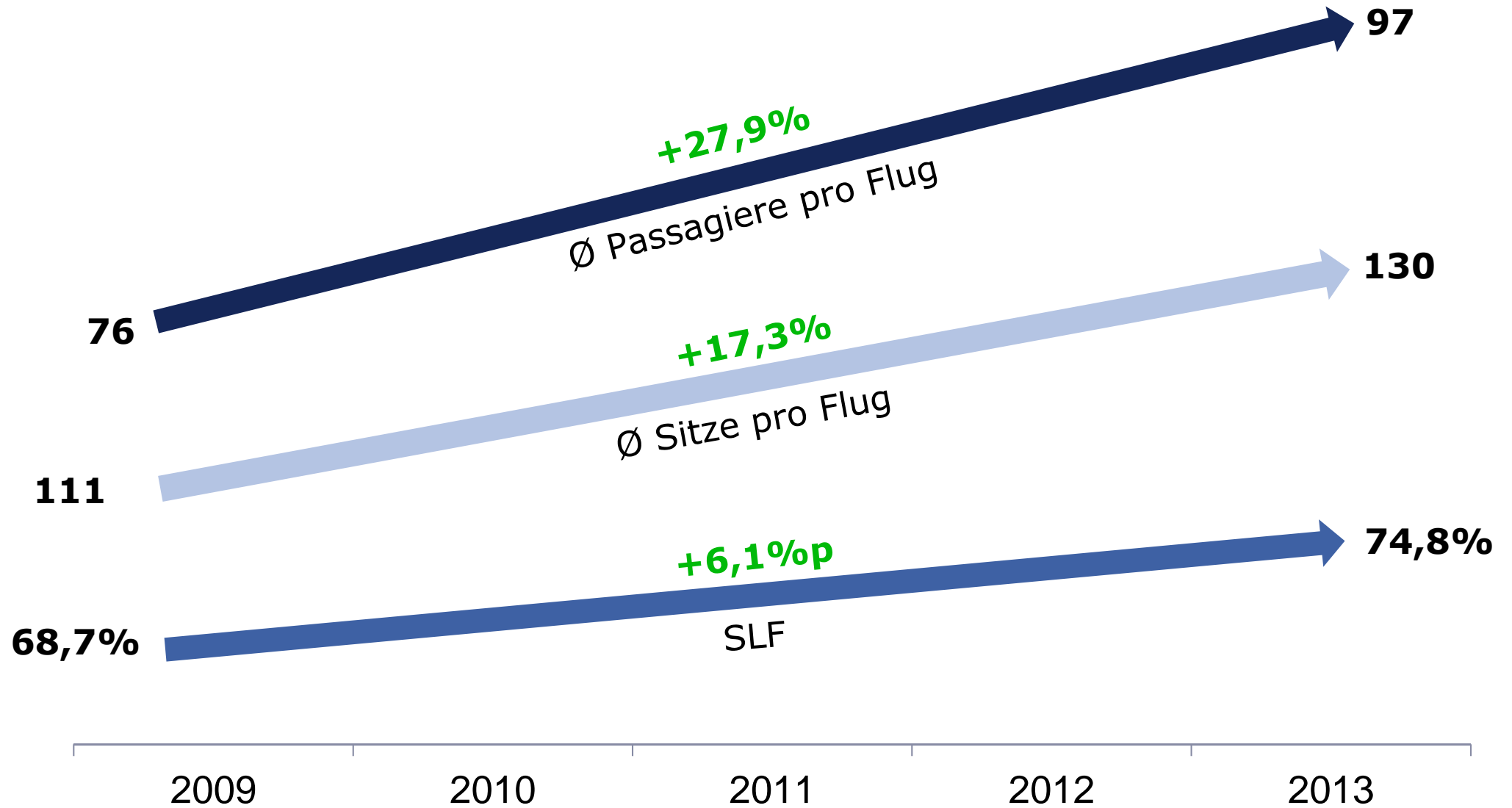


Positiver Trend bei PAX-Entwicklung

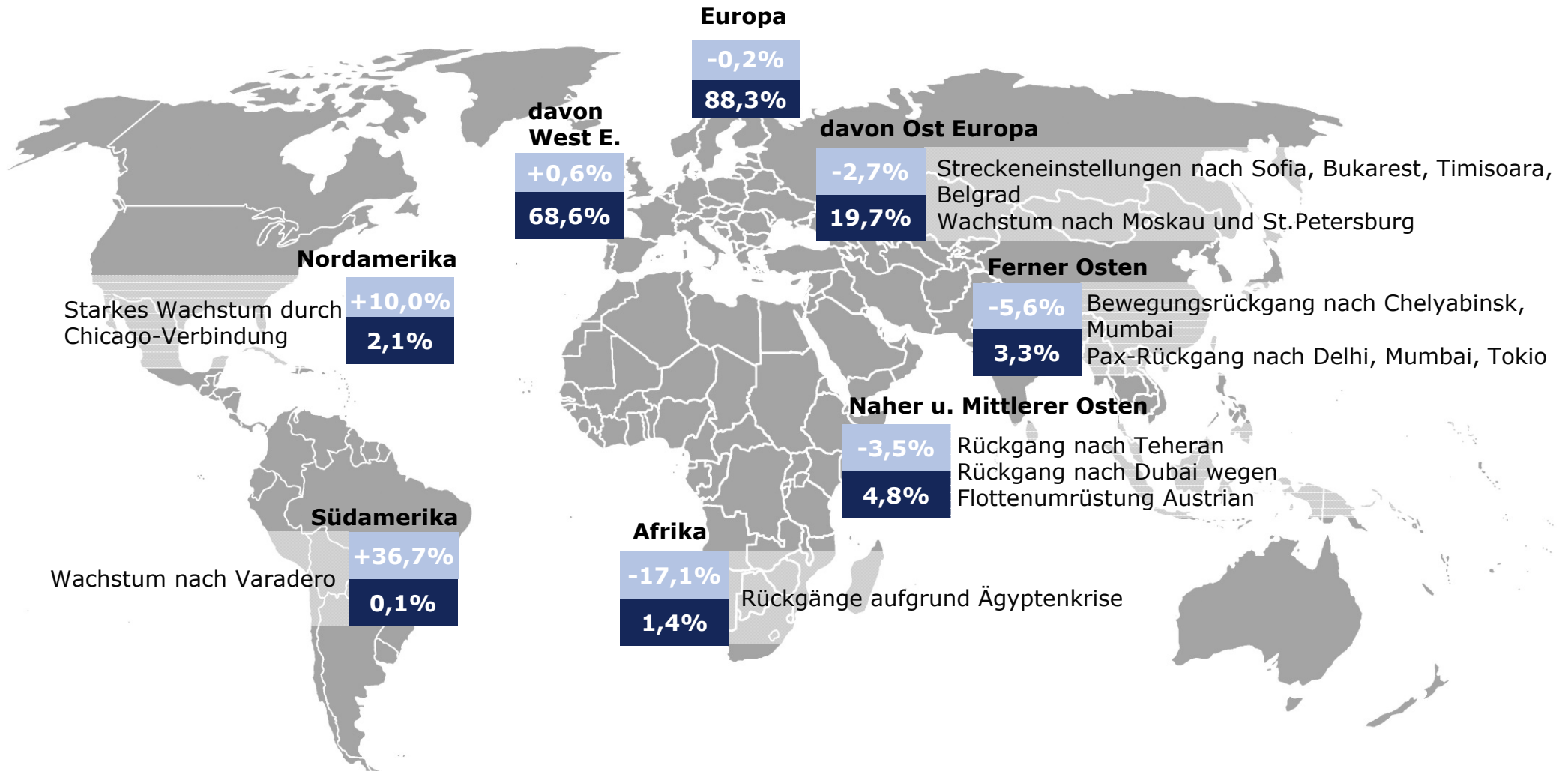
2013 im Vergleich zu 2012



Flugzeuggröße und Auslastung steigen



71 Fluglinien mit 177 Destinationen in 69 Ländern



Passagierwachstum im Vergleich zur Vorjahresperiode
 Passagieranteil

Werte 2013 bzw. Entwicklung im Vergleich zu 2012

Anteile der Linienfluggesellschaften

	2013	2012	Δ in %
	Anteil in %	Anteil in %	PAX Δ in %
Austrian Airlines Group	49,1	49,5	-1,6
Lufthansa	5,5	5,5	-0,2
Germanwings	2,7	2,2	+19,8
Swiss Intl.	1,7	1,5	+7,6
LH Gruppe gesamt ¹⁾	60,5	60,8	-1,1
NIKI	11,0	12,0	-9,5
airberlin	6,1	6,3	-2,9
HG/AB Gruppe gesamt	17,1	18,3	-7,2
Turkish Airlines	2,3	1,7	+35,1
British Airways	1,8	1,7	+6,9
Emirates	1,6	1,5	+5,1
KLM Royal Dutch Airlines	1,3	1,2	+10,1
Sonstige	15,4	14,9	+2,6

1) Inklusive Brussels Airlines, SunExpress, British Midland (bis 2012) und Air Dolomiti

VERKEHRSPROGNOSE 2014



Positiver Ausblick

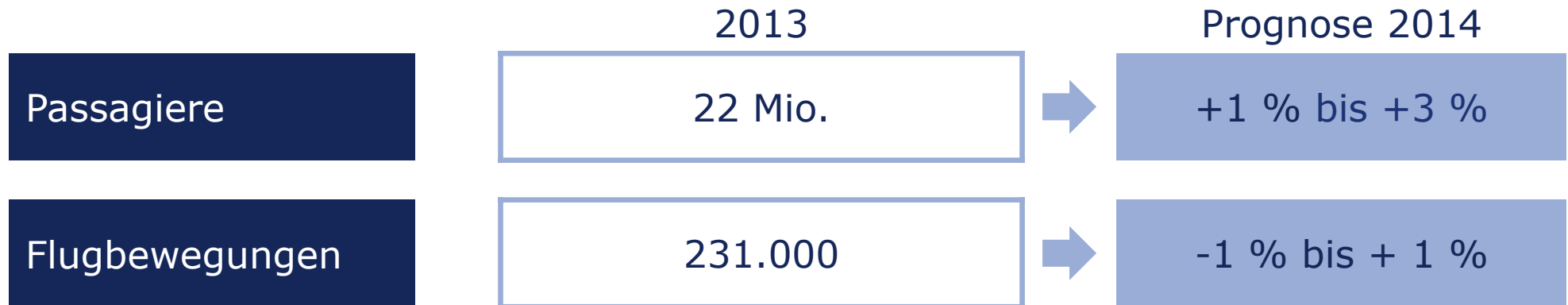
- ✈ **Austrian Airlines:** Neuaufnahme Newark, Wiederaufnahme Teheran, Aufstockung Chicago, Frankfurt, London

- ✈ **NIKI:** Neuaufnahme Madrid, Malta, Larnaca, Aufstockung Rom und Griechenland-Destinationen

- ✈ **Weitere:**
 - **Neu:** Manchester (Jet2.com), Algier (Air Algérie)
 - **Aufstockung:** Lissabon (TAP), London (British Airways), China Southern Cargo, Korean Air nonstop nach Seoul u.v.m.

- ✈ **Begonnen in Q4/2013:**
 - **Neu:** Mailand LIN (Alitalia), Bremen (Germania), Mombasa (Condor)

Positive Verkehrsprognose für 2014



UNTERNEHMENSENTWICKLUNG UND FINANZGUIDANCE 2014



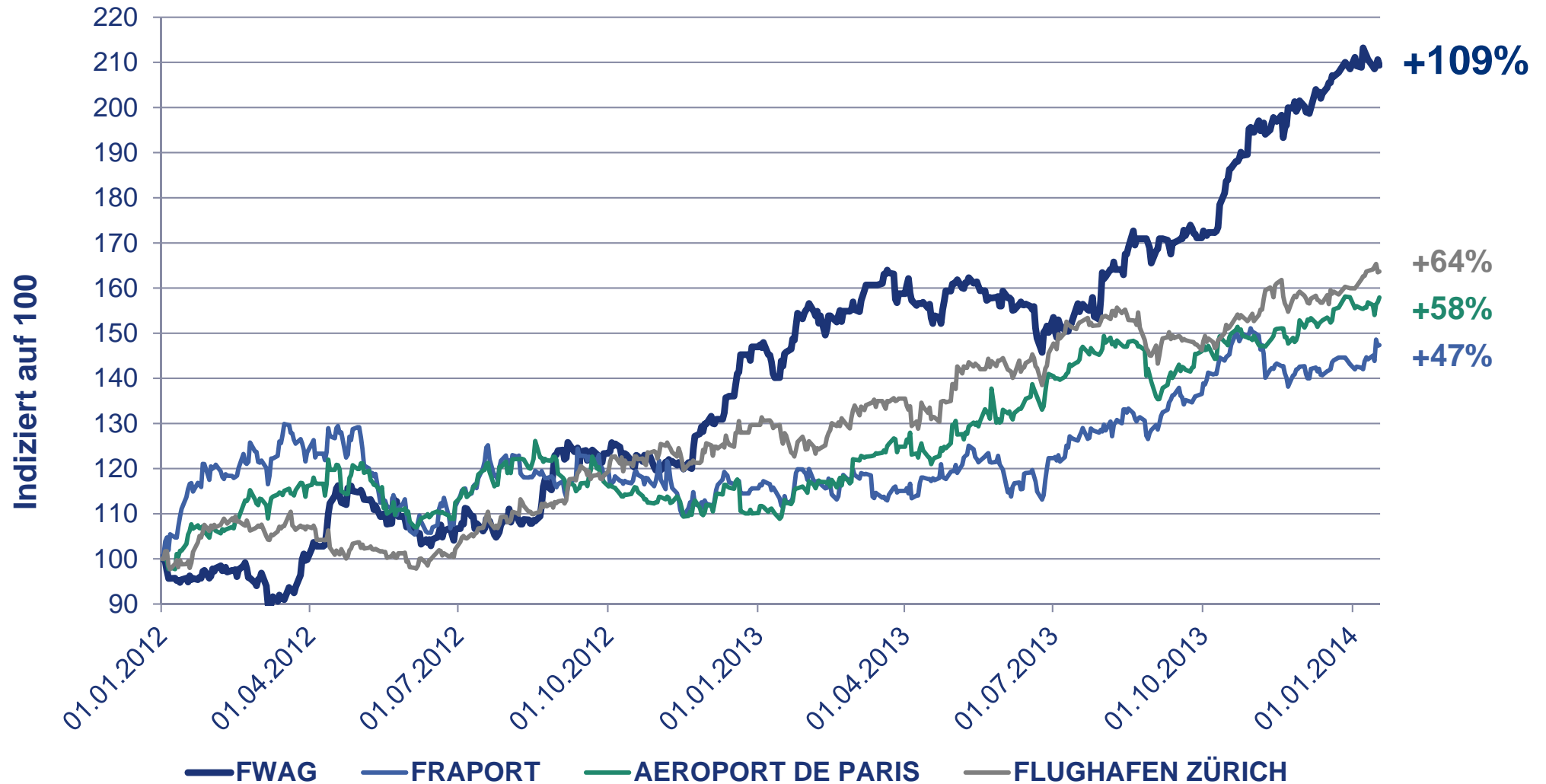
Wesentliche Fortschritte in allen Unternehmensbereichen in 2013

- ✈️ Trotz leichten Passagierrückgangs deutliche Verbesserung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens – deutlich höhere Produktivität, nachhaltige Senkung der Sach-, Finanzierungs- und Personalkosten
- ✈️ Kosten Check-in 3 um rund € 100 Mio. geringer als budgetiert, statt € 830 Mio. nun rund € 725 Mio. Kosten – dadurch konnten Schulden weiter konsequent reduziert werden
- ✈️ Weiterer wesentlicher Faktor der Kostenreduktion ist die nachdrückliche Verfolgung von Schadensersatzforderungen: Schiedsgericht spricht FWAG € 16,7 Mio. zu, insgesamt über € 30 Mio. an Schadensersatzleistungen lukriert
- ✈️ Nach „Verdauen“ der Check-in 3-Kosten geht es nun wieder um Wachstum und Ergebnisverbesserung

Rund € 110 Mio. Investitionen für 2014 geplant - der Flughafen auf dem Weg zur Airport City

- ✈ Intensivierung der Standortvermarktung und Immobilienstrategie für 2014 – Neue Services sollen angesiedelt werden
- ✈ Erweiterung des Hotelangebots: Rund 60 Interessenten bei Ausschreibung für neues Hotel – Entscheidung in nächsten Quartal
- ✈ Erweiterung des Conferencing-Angebotes in Planung. Bedarfsgerechte Erneuerung/Ausbau des Office Angebots als nächster Schritt
- ✈ Fertigstellung der Erneuerung des Speditionsgebäudes und Bau neuer Frachtpositionen – Verbesserung des Cargoangebots
- ✈ Neubau eines Wartungshangars (mit mehr als 500 m²)
- ✈ Fertigstellung des neuen ÖBB-Fernbahnhofes

Kursentwicklung seit 1.1.2012 – Vertrauen der Anleger ist zurückgekehrt – VIE als Bestperformer unter den Peers



Kursentwicklung von 1.1.2012 bis 17.1.2014

Optimistischer Ausblick für 2014

Ausblick 2014

Umsatz



Größer € 630 Mio.

EBITDA



Größer € 240 Mio.

Konzernergebnis



Größer € 75 Mio.

Nettoverschuldung



Unter € 600 Mio.

CAPEX



Rund € 110 Mio.

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

